

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatte 6/2004

Auswertung der Umfrage zum **30. Juni** unter den Berichterstatteinnen und Berichterstatte für Feldfrüchte
 An die Berichterstatteinnen und Berichterstatte

Info0604.doc

Getreidevorräte auf den Höfen; Milcherzeugung

Vielen Dank für die hohe Beteiligung an den Umfragen. In den Tabellen 1 und 2 sind die Ergebnisse der Umfragen unter den Berichterstatte zu den Vorräten auf ihren Höfen und zur Milcherzeugung enthalten. Die Vorratsbestände und die Gliederung der Milcherzeugung werden von mir zum 31.12. und 30.06. für die volkswirtschaftlichen Bilanzen benötigt. Ein unter Datenzulieferung u.a. dieser Umfrage ermitteltes Ergebnis steht in der Tab. 3, nämlich wieviel Milch von 1991 bis 2003 erzeugt und wie sie verwendet wurde. Die Milcherzeugung näherte sich bis 2002 immer mehr der EU-Garantiemenge für Deutschland

(2001: 27 760 400 t) an. In 2003 gab trotz der ungünstigen Grundfuttersituation nach dem Trockenjahr 2003 unerwartet eine Steigerung der abgelieferten Milch.

Geringe Ernte, sinkende Vorräte, steigende Preise

Die sehr schwache Getreideernte 2003 in Europa führt zu abnehmenden Lagerbeständen und steigenden Preisen, siehe Grafiken 1 und 2. Der Vorratsbestand auf den Höfen war zum 31.12.03 und 30.06.04 nach der geringen Ernte 03 ebenfalls geringer als in den Vorjahren (vgl. Tab. 2). Die Grafik 1 zeigt die Getreidemengen in den deutschen Interventionslagern (aktuell: 3,42 Mio. t, davon 98% = 3,35 Mio t, Roggen).

Tab. 1: Milcherzeugung und Milchverwendung auf den Höfen der Ernteberichterstatte

Milcherzeugung und Milchverwendung in den Betrieben der Berichterstatte	Meldebetriebe				Milchverwendung der Meldebetriebe (prozentuale Verteilung)				
	Mel-dungen	Kühe pro Betrieb	Milchkühe zus.	Monatsmilch - leistung	an Molkereien geliefert	verfüttert im Betrieb	Im Haushalt		Direktver - marktung
							frisch verbr.	lverarbeitet	
Anzahl	Kühe	kg/Kuh und Monat					%		
Am 31. Dezember 2001									
Kammer Hannover	281	48	13 541	606	96,97	2,64	0,28	0,00	0,11
Kammer Weser - Ems	207	49	10 179	607	96,65	2,98	0,33	0,00	0,04
Niedersachsen	488	48	23 720	606	96,83	2,79	0,30	0,00	0,08
Am 30. Juni 2002									
Kammer Hannover	272	51	13 885	642	97,82	1,74	0,27	0,02	0,15
Kammer Weser - Ems	218	48	10 497	675	97,75	1,93	0,27	0,00	0,05
Niedersachsen	490	50	24 382	656	97,78	1,83	0,27	0,01	0,11
Am 31. Dezember 2002									
Kammer Hannover	283	51	14 465	607	97,55	2,11	0,26	0,00	0,08
Kammer Weser - Ems	215	53	11 371	617	97,51	2,19	0,27	0,00	0,03
Niedersachsen	498	52	25 836	611	97,53	2,15	0,26	0,00	0,06
Am 30. Juni 2003									
Kammer Hannover	286	52	14 977	654	98,31	1,33	0,26	0,01	0,09
Kammer Weser - Ems	231	52	12 108	693	98,26	1,48	0,24	0,00	0,02
Niedersachsen	517	52	27 085	672	98,29	1,40	0,25	0,00	0,06
Am 31. Dezember 2003									
Kammer Hannover	293	56	16 530	619	97,32	2,27	0,30	0,00	0,11
Kammer Weser - Ems	228	54	12 320	630	97,64	2,07	0,26	0,00	0,03
Niedersachsen	521	55	28 850	624	97,46	2,18	0,28	0,00	0,08
Am 30. Juni 2004									
Kammer Hannover	283	55	15525	644	98,23	1,50	0,22	0,00	0,05
Kammer Weser - Ems	220	54	11966	681	97,46	2,29	0,24	0,00	0,01
Niedersachsen	503	55	27491	660	97,89	1,86	0,22	0,00	0,03

Tab. 2: Vorratsbestand auf den Höfen der Ernteberichterstatte

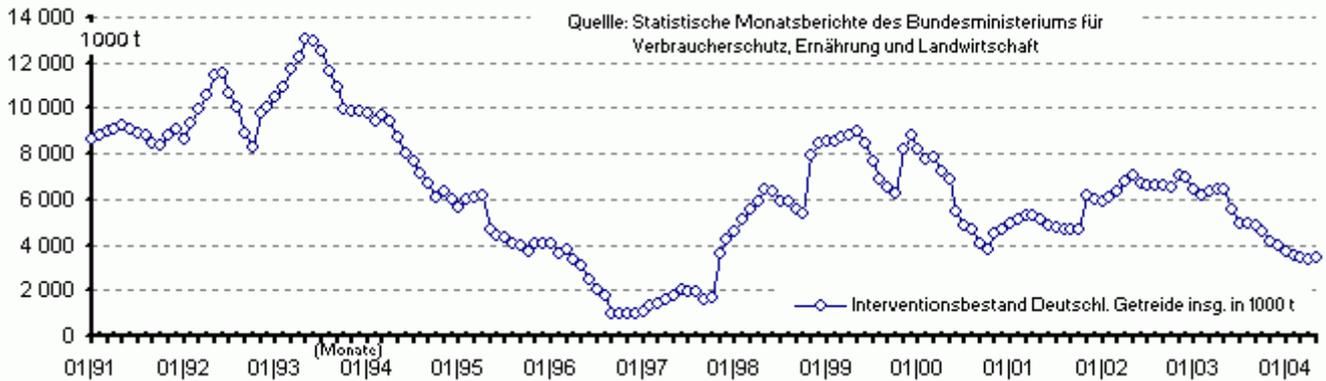
Vorratsbestände am 31. Dez. und 30. Juni	Weizen	Triticale	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer und Menggetreide	Körnermais (ohne CCM)	CORN-COB-MIX	Kartoffeln
von der Gesamterntemenge 2001 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>31. Dez. 2001</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	46,0 %	32,6 %	24,2 %	39,5 %	12,0 %	53,5 %	14,2 %	82,8 %	33,7 %
Kammer Weser - Ems	29,8 %	27,8 %	20,1 %	32,3 %	26,5 %	49,4 %	7,5 %	76,4 %	23,4 %
Niedersachsen	44,7 %	31,4 %	23,8 %	38,5 %	15,7 %	52,5 %	9,4 %	78,2 %	31,1 %
von der Gesamterntemenge 2001 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>30. Juni 2002</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	1,5 %	4,8 %	2,6 %	3,7 %	1,7 %	9,8 %	1,0 %	13,4 %	-
Kammer Weser - Ems	2,0 %	4,0 %	4,5 %	3,6 %	7,4 %	6,2 %	3,8 %	27,1 %	Im Juni nicht erfragt
Niedersachsen	1,5 %	4,6 %	2,7 %	3,7 %	3,1 %	8,8 %	3,0 %	22,6 %	
von der (gegenüber 2001 niedrigeren) Gesamterntemenge 2002 der Berichterstatte waren am <u>31. Dez. 2002</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	36,0 %	32,6 %	23,6 %	29,2 %	8,8 %	50,5 %	10,7 %	75,7 %	35,0 %
Kammer Weser - Ems	31,4 %	22,6 %	26,8 %	26,5 %	45,3 %	46,2 %	7,5 %	69,2 %	24,2 %
Niedersachsen	35,5 %	30,0 %	23,9 %	28,8 %	19,7 %	49,3 %	8,3 %	70,1 %	32,6 %
von der Gesamterntemenge 2002 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>30. Juni 2003</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	1,5 %	4,2 %	2,6 %	3,1 %	1,2 %	8,2 %	1,4 %	10,1 %	-
Kammer Weser - Ems	1,5 %	3,5 %	3,4 %	2,6 %	2,3 %	5,9 %	1,8 %	31,0 %	Im Juni nicht erfragt
Niedersachsen	1,5 %	4,0 %	2,7 %	3,0 %	1,5 %	7,6 %	1,7 %	27,5 %	
von der Gesamterntemenge 2003 (siehe Info15/03 Seite 6) der Berichterstatte waren am <u>31. Dez. 2003</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	29,6 %	24,3 %	18,9 %	28,8 %	12,1 %	37,8 %	16,1 %	67,3 %	31,4 %
Kammer Weser - Ems	26,1 %	20,5 %	25,6 %	30,3 %	21,3 %	35,0 %	12,5 %	76,0 %	8,8 %
Niedersachsen	29,3 %	23,2 %	19,7 %	29,0 %	13,9 %	37,3 %	13,5 %	74,4 %	27,1 %
von der Gesamterntemenge 2003 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>30. Juni 2004</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	1,5 %	2,8 %	2,3 %	2,4 %	1,0 %	6,7 %	0,6 %	4,3 %	-
Kammer Weser - Ems	1,6 %	3,1 %	3,5 %	2,0 %	2,0 %	5,5 %	2,5 %	19,1 %	Im Juni nicht erfragt
Niedersachsen	1,5 %	2,9 %	2,5 %	2,4 %	1,2 %	6,5 %	1,9 %	16,8 %	

Tabelle 3: Aufkommen und Verwendung von Vollmilch in Deutschland ("Milchbilanz")

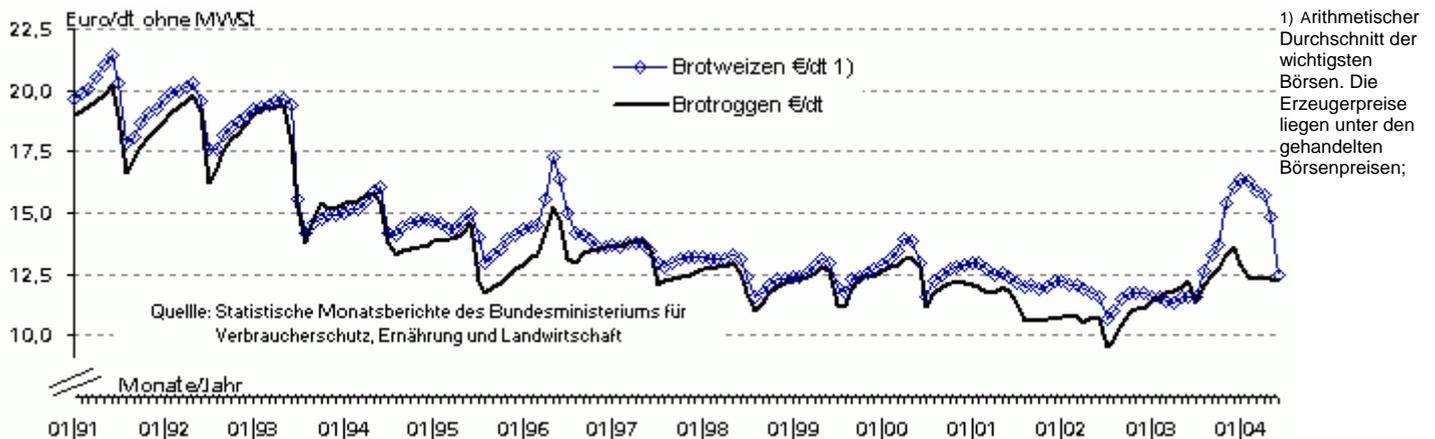
Vollmilch, Deutschland		1991	1995	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		in 1 000 t							
Milchaufkommen	Milcherzeugung	29 063	28 607	28 378	28 334	28 332	28 191	27 874	28 533
	+ Einfuhr ¹⁾	176	416	464	435	583	593	747	810
Summe Aufkommen		29 239	29 023	28 842	28 769	28 915	28 784	28 621	29 343
Milchverwendung in %	an Molkereien geliefert insq.	90,9%	93,2%	94,3%	94,5%	95,2%	95,4%	95,5%	95,7%
	1) für Frischverzehr	28,5%	30,1%	32,2%	32,7%	33,5%	33,6%	34,2%	34,1%
	2) für Milchprodukte	62,5%	63,2%	62,1%	61,9%	61,9%	61,8%	61,4%	61,8%
	betriebliche Verwendung ²⁾ : ins.	9,1%	6,8%	5,7%	5,5%	4,8%	4,6%	4,5%	4,3%
	1) verfüttert	6,7%	5,1%	4,8%	4,7%	4,0%	3,9%	3,9%	3,6%
	2) frisch verbraucht	2,4%	1,3%	0,9%	0,8%	0,7%	0,7%	0,6%	0,6%
3) für Milchprodukte	0,3%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	
Nur zur Information: ¹⁾	Fett der angelieferten Milch in %	4,18	4,25	4,25	4,22	4,22	4,23	4,20	4,19
	Eiweiß der angelief. Milch in %	3,34	3,40	3,41	3,42	3,41	3,42	3,42	3,43
	¹⁾ Ausfuhr über Molkereien	1 301	1 643	1 684	1 838	1 803	1 587	1 442	1 551

2) incl. Direktvermarktung. Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

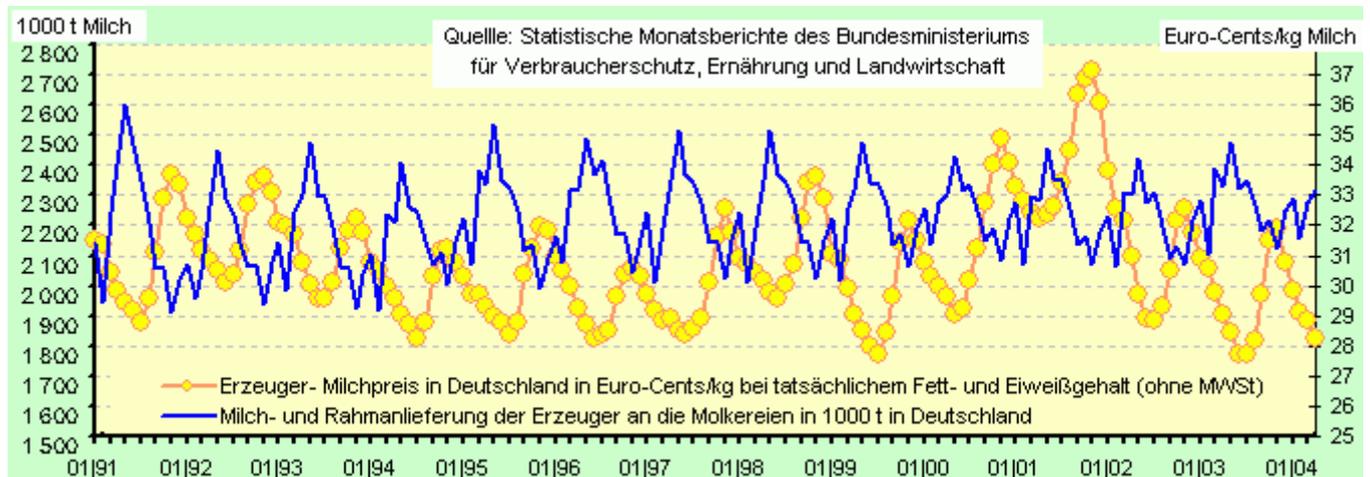
Grafik 1: Interventionsbestände in Deutschland an Getreide insgesamt (öffentliche Lagerhaltung)



Grafik 2: Marktpreise¹⁾ für inländisches Getreide in €/dt, netto



Grafik 3: Schwierige Situation auf dem Milch(-preis)markt:



Mit freundlichen Grüßen: i. A. *Keck*